



Österreichischer Städtebund

17/SN-381/ME

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Wien, 3. Mai 1994
Bucek/Bu
Klappe 89 993
011/342/94
C/Bucek/Beamteng

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Betrifft:

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz, das Bezügegesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Dienstrechtsverfahrensgesetz 1984, das Eltern-Karenzurlaubsgesetz und das Verwaltungsakademiegesetz geändert werden

Zu dem mit Note vom 14. März 1994, Zahl 920.196/1-II/A/6/94, zur Begutachtung übersandten, im Betreff genannten Gesetzesentwurf beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

Es darf jedoch angeregt werden, den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 10. März 1994 ausgesandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert

werden, und zu dem eine gesonderte Stellungnahme des Österreichischen Städtebundes ergehen wird, für die vorgesehene Änderung des § 10 EKUG, die in dieser Vorlage enthalten ist, zu verwenden.



Dr. Friedrich Slovak
Senatsrat